

## Medienmitteilung der Vaterländischen Union 22. Oktober 2012

---

### Mit politischer Kontinuität auf Kurs bleiben

*Die Vaterländische Union hat in den vergangenen Wochen die Inhalte für eine verantwortungsvolle Weiterführung der Landespolitik erarbeitet. Im Liechtenstein-Programm 2013-2017 setzt die VU in den für das Land entscheidenden Fragen politische Prioritäten, um auf dem gemeinsam mit dem Koalitionspartner festgelegten Kurs rascher voranzukommen.*

Liechtenstein ist auf politische Kontinuität und eine parteiübergreifende Zusammenarbeit mehr denn je angewiesen, damit die vordringliche Sanierung des Staatshaushalts, die Impulse für eine wirtschaftliche Aufwärtsentwicklung und die zukunftsgerichtete Koalitionsarbeit nahtlos weitergeführt werden können.

### **Nachhaltige Koalitionspolitik der Regierung fortsetzen**

Die VU steht für eine Fortsetzung des von der Koalitionsregierung erfolgreich eingeleiteten Kurses zur Stärkung und Stabilisierung Liechtensteins. Eine Umkehr vom eingeschlagenen Weg würde Liechtenstein zurückwerfen und die grossen Anstrengungen der letzten Jahre zunichte machen. Mit dem Mut zur unbequemen Wahrheit, mit Ehrlichkeit und mit entschlossenem Handeln hat die VU die liechtensteinische Politik in einer anspruchsvollen Zeit massgeblich mitgestaltet. Diese pragmatische und lösungsorientierte Politik bringt Liechtenstein auch in den kommenden Jahren entscheidend weiter.

### **Das politische Leitmotiv der Vaterländischen Union**

Nicht die Verneinung des unumkehrbaren Wandels und schönfärberische Versprechungen, sondern die aktive Gestaltung einer vorwärtsgewandten, realitätsbezogenen Politik war und bleibt auch in Zukunft der Wegweiser in der VU-Politik. Diese politische Grundhaltung hat die VU zum Leitmotiv für die Wahlen 2013 gemacht:

### ***Aus Verantwortung für Liechtenstein – mit Herz und Weitblick Zukunft schaffen.***

In dieser Aussage kommt auch die bisherige politische Arbeit der VU in der zu Ende gehenden Legislaturperiode zum Ausdruck, in der sich die VU-Mandatare für weitsichtige Antworten auf die grossen Veränderungen um uns herum stark gemacht haben. Unser Land hat unter der Federführung der VU nach turbulenten Zeiten zu Beginn der laufenden Mandatsperiode die ausserpolitische Stabilität gefestigt und wichtige, seit Jahren ungelöste Reformprojekte vorangebracht. Dabei hat sich die VU nicht gescheut, auch unpopuläre Themen aufzugreifen, um für Liechtenstein nachhaltige Lösungen zu finden.

### **Wahrnehmung von Führungsverantwortung**

Die Vaterländische Union ist bereit, diese Führungsverantwortung zur bestmöglichen Wahrung der gemeinsamen Interessen aller Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner auch in den kommenden vier Jahren wahrzunehmen: mit einem Kompetenzteam für die Regierung und einer starken Landtagsliste, mit dem Willen zur parteiübergreifenden Zusammenarbeit und mit einem auf Liechtenstein zugeschnittenen Programm. Die Vaterländische Union konzentriert sich in den kommenden vier Jahren vor allem auf die Ermöglichung eines nachhaltigen wirtschaftlichen Wachstums, um die Folgen der Krise zu überwinden. Damit dieses Ziel erreicht und der finanzielle Handlungsspielraum zurückgewonnen werden kann, müssen wir den Staatshaushalt zeitnah konsolidieren und die notwendigen Zukunftsinvestitionen als Hebel für die Standortentwicklung intelligent und grössenverträglich einsetzen.

### **Gesunde Finanzen und nachhaltiges Wachstum**

Die rasche Rückkehr zu gesunden Staatsfinanzen und qualitatives Wirtschaftswachstum sind zwei Programmschwerpunkte, für die sich die VU in den kommenden Jahren besonders engagieren wird. Aber auch in anderen Politikfeldern setzen sich die VU-Mandatäre dafür ein, dass Liechtenstein für unsere Bevölkerung und die Betriebe ein attraktives Land bleibt. Das Liechtenstein Programm 2013-2017 gliedert sich in die fünf Hauptkapitel «Finanzen», «Wirtschaft», «Familie», «Umwelt, Mobilität und Energie», «Gesellschaft, Bildung und Gesundheit».

### **Was die Vaterländische Union für Liechtenstein bewirken will**

In den vergangenen vier Jahren ist vielen Menschen in Liechtenstein bewusst geworden, dass sich das Land nicht mehr alles leisten kann, was man sich bisher gewohnt war. Dem Wohlfahrtsstaat Liechtenstein, der sich bisher nur nach oben entwickelt hat, sind seine Grenzen aufgezeigt worden. Viele Menschen und Betriebe im Land spüren die Auswirkungen der von aussen getriebenen Veränderungen und Einschränkungen. Die VU stellt sich dieser Realität, indem sie der Bevölkerung reinen Wein einschenkt und sich dafür einsetzt, dass wir diese grossen Herausforderungen gemeinsam gut bewältigen, auch wenn sie teilweise Abstriche vom bisherigen, im Vergleich zu den Nachbarregionen aber nach wie vor hohen Niveau unseres Lebensstandards bedeuten.

### **Das Programm 2013-2017**

In einer intensiven Vorbereitungsphase haben die VU-Kandidatenteams für Regierung und Landtag mit Unterstützung der eingesetzten Arbeitsgruppen und Fachexperten inhaltliche Schwerpunkte gesetzt, die auf den Stärken und Eigenheiten des Landes aufbauen. Unter dem Motto «Mit Herz und Weitblick Zukunft schaffen» sind diese Schwerpunkte zusammen mit einem griffigen Massnahmenpaket am vergangenen Samstag in einem abschliessenden Programm-Workshop zuhanden der Parteivorstands und des Parteitags verabschiedet worden. Das Liechtenstein-Programm 2013-2017 der Vaterländischen Union enthält die nachstehend zusammengefassten Kernaussagen:

## Finanzen

### Verteidigung einer Untergrenze bei den Staatsreserven

Das schuldenfreie Land mit einem heute noch beträchtlichen Vermögenspolster trägt massgeblich zur finanziellen Stabilität der liechtensteinischen Volkswirtschaft bei. Die VU setzt sich mit aller Kraft dafür ein, dass dieser wichtige Standortvorteil erhalten bleibt. Zur Erreichung dieses Ziels will die VU eine parteiübergreifend festgelegte Mindesthöhe der Staatsreserven erreichen, die konsequent mit der dafür erforderlichen Ausgaben- und Einnahmenpolitik verteidigt werden soll.

#### **Bewahrung der finanziellen Unabhängigkeit**

Die Vaterländische Union war die treibende Kraft bei der Umsetzung des Sparprogramms zur Sanierung des Staatshaushalts. Mit den bisher beschlossenen und noch geplanten Ausgabenkürzungen alleine kann jedoch das Ziel einer ausgeglichenen Landesrechnung nicht zeitnah erreicht werden. Ohne zusätzliche Massnahmen zur Verbesserung der staatlichen Einnahmen verringern sich die Staatsreserven in den nächsten Jahren dramatisch. Bei der Dimension des strukturellen Defizits in der Landesrechnung steuert das Land auf einen kompletten Abbau der Reserven mit gravierenden Folgen zu. Liechtenstein kann sich seine finanzielle Unabhängigkeit auf Dauer nur mit einem ausgeglichenen Staatshaushalt erhalten. Die VU vertritt eine Finanzpolitik, mit der wir unsere Aufgaben auch künftig aus eigener Kraft – ohne Kredite und Staatsanleihen – erfüllen und Impulse für eine gute Zukunftsentwicklung setzen können.

#### **Wirksam dem Reservenabbau entgegenzutreten**

Zusätzlich zum Sparprogramm braucht es auch Massnahmen auf der Einnahmenseite, um den massiven Reservenabbau *rechtzeitig* zu stoppen. Wohin sich die Landesrechnung in den nächsten Jahren entwickeln wird, hängt von der politischen Grundsatzfrage ab, was wir dieser gefährlichen Entwicklung entgegensetzen wollen. Bei der ganzen Diskussion um die Sanierung unseres Staatshaushalts darf man den Faktor Zeit nicht aus den Augen verlieren. Wenn wir zuwarten, bis allfällige künftige Ausgabenreduktionen ihre volle Wirkung entfalten, dann riskieren wir eine noch längere Zeit anhaltende Phase mit gravierenden Defiziten und gefährden damit unser Staatsvermögen. Das kann nicht im Interesse unseres Landes sein, weshalb die VU zusätzlich zur Fortsetzung des heutigen Sparkurses aktiv für eine Verbesserung der Einnahmensituation eintritt. Das bedeutet, dass nach Ausschöpfung aller anderen Massnahmen auch bei der Besteuerung (z.B. bei sehr hohen Einkommen oder durch ein DBA mit der Schweiz zur Grenzgerbesteuerung) wirtschafts- und sozialverträgliche Anpassungen ins Auge gefasst werden, um damit die dramatische Entwicklung der Staatsfinanzen wieder ins Lot zu bringen.

## Wirtschaft

### Wirtschaftsförderung und Innovationen auf dem Finanzplatz

Die VU will den liechtensteinischen Unternehmen Rahmenbedingungen bieten, mit denen sie sich wirtschaftlich nachhaltig entwickeln können, und damit die Voraussetzungen für nachhaltiges Wachstum ermöglichen. Wichtige Pfeiler sind stabile Aussenbeziehungen mit einem diskriminierungsfreien Zugang zu den Märkten, eine hohe Rechts- und Planungssicherheit, eine effiziente Verwaltung mit unterstützenden Dienstleistungen sowie eine attraktive, investitionsfördernde Unternehmensbesteuerung. Auf all diesen Gebieten ist das Land in den letzten Jahren gut vorangekommen. Nun geht es darum, mit weiteren Massnahmen zur Wirtschaftsförderung und mit Innovationen auf dem Finanzplatz die wirtschaftliche Aufwärtsentwicklung aktiv zu unterstützen.

#### **Besserer Zugang zu Ressourcen**

Für eine qualitative und wertschöpfungsstarke Erhöhung der Wirtschaftsleistung will die VU den Betrieben den Zugang zu dringend benötigten Ressourcen erleichtern, damit Expertenwissen und die in Liechtenstein nicht in ausreichender Zahl vorhandenen Fachkräfte gesichert werden können. Die von der VU als notwendig erachteten Wachstumsimpulse setzen auf eine sozialverträgliche, politisch verantwortbare Zulassungspolitik. Die VU sucht in dieser Frage einen breit abgestützten politischen Konsens, in den die heutige Grenzgängerpolitik mit Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen ebenso einbezogen werden soll wie pragmatische Lösungen unter grundsätzlicher Beibehaltung von Zuzugsbeschränkungen. Wettbewerbsfähige und innovative Betriebe mit den besten Köpfen schaffen gute Zukunftsperspektiven für attraktive Arbeitsplätze und ein breites Ausbildungsspektrum für unsere Jugend.

#### **Neue Impulse für unseren Finanzplatz**

Mit dem neuen Steuerrecht, dem Aufbau eines investitionsfördernden DBA-Netzes, dem modernen Stiftungsrecht, der Stärkung des Versicherungs- und Fondsplatzes sowie verschiedenen anderen Impulsen für innovative, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Geschäftsmodelle hat Liechtenstein in den vergangenen Jahren zukunftsfähige Strukturen geschaffen. Auf dieser Grundlage will die VU die Marktteilnehmer dabei unterstützen, die Chancen des rechtzeitig vollzogenen Paradigmenwechsels auf den Finanzplätzen zu nutzen und sich mit einer zukunftsgerichteten Finanzplatzstrategie neu zu positionieren.

#### **Offen und international vernetzt**

Die VU hat den Mut zu den notwendigen Veränderungen und ist davon überzeugt, dass nachhaltige Lösungen und innovative Produkte eine gute Grundlage für eine positive Weiterentwicklung auf dem Finanzplatz bilden. Die internationale Vernetzung Liechtensteins ist sowohl Voraussetzung für unsere wirtschaftliche Stärke als auch Garant für stabile Aussenbeziehungen. Wir stehen für eine Wirtschaftspolitik, die unseren Unternehmen gute Rahmenbedingungen bereitstellt, den Standort Liechtenstein stärkt und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe fördert.

## Familienpolitik

### Familiengerechter, bedarfsorientierter Lastenausgleich

Die VU steht für eine lebenslauforientierte Familienpolitik, die alle Phasen des Familienlebens von der Erziehungsleistung bis zur Pflege im Alter berücksichtigt. Die Leistung der Familien für die älteren Menschen verdient genauso Anerkennung wie die Erziehung von Kindern.

Der demografische Wandel ist eine zentrale Herausforderung für Wirtschaft und Gesellschaft. Dem stellt sich die VU mit einer Politik, die zu nachhaltig finanzierten Lösungen für unsere Sozialwerke beiträgt. Wir werden die Familie auch in Zeiten beschränkter öffentlicher Mittel weiter stärken. Deshalb bekennt sich die VU zu einer bedarfsgerechten finanziellen Unterstützung von Familien mit Kindern und spricht sich gegen das Giesskannenprinzip aus.

### Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen

Die Familien sind der Kern unserer Gesellschaft. Es ist das Anliegen der liechtensteinischen Politik, den Familien Wahlmöglichkeiten zu schaffen und in unserer Gesellschaft insgesamt ein Klima zu fördern, das auf Respekt für die unterschiedlichen Lebensmodelle aufbaut. Deshalb werden wir die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen, auch für die Frühförderung, weiterhin unterstützen. Wir streben landesweit ein ausreichendes und flexibles Angebot an, das sich an den Bedürfnissen der Kinder, Mütter und Väter orientiert. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass sich noch mehr junge Männer und Frauen für Familie und Kinder entscheiden – und damit Familienleben, Erziehung und Kinderbetreuung mit der Erwerbstätigkeit in Einklang gebracht werden können. Was für die Betreuung der Kinder gilt, muss auch für die Pflege von Eltern und Grosseltern gelten. Mit Initiativen zur Förderung «familienfreundlicher Betriebe» soll das einsetzende Umdenken in der Wirtschaft beschleunigt werden.

### Familien mit Kindern stärken mit einem Gesamtkonzept

Die VU sieht im Ausbau des ergänzenden ausserhäuslichen Betreuungsangebots nicht nur eine wichtige familienpolitische Aufgabe, sondern auch den Schlüssel zur Gewinnung qualifizierter Frauen für unsere Wirtschaft. Mit einem durchgängigen Gesamtkonzept für die Frühförderung, die Kindertagesstätten und anderen Formen der Tagesstrukturen bis zur Tagesschule und -betreuung will die VU die verschiedenen privaten und öffentlichen Angebote bündeln. Die VU tritt für ein finanzierbares Modell ein, das eine enge Zusammenarbeit von Land und Gemeinden mit der Wirtschaft und mit privaten Leistungserbringern wie dem Verein Kindertagesstätten Liechtenstein anstrebt.



## Umwelt, Energie und Mobilität

### Wohn- und Lebensqualität bewahren

#### Verkehrsentlastung in den Wohngebieten

Mobilität ist ein Grundbedürfnis der Menschen und Voraussetzung für individuelle Lebensqualität. Eine gute Verkehrsinfrastruktur ist ein zentraler Standortfaktor für eine wettbewerbsfähige Volkswirtschaft. Die Strasse als wichtigster Verkehrsträger in Liechtenstein stösst zunehmend an Kapazitätsgrenzen. Um das heutige Verkehrsregime zu entlasten, sollen stärkere Anreize für die Benützung des öffentlichen Verkehrs, einem Mix aus Bus und Bahn, zum Tragen kommen. Wir sprechen uns für regional eingebettete, mit den Nachbarstaaten koordinierte Verkehrslösungen aus, die Wohngebiete vom motorisierten Individualverkehr entlasten. Die VU lehnt einseitig vorangetriebene Verkehrsmassnahmen mit direkten Auswirkungen auf Liechtenstein ab, wie dies bei der geplanten Südumfahrung von Feldkirch der Fall ist. Aufgrund der guten und engen Zusammenarbeit mit Vorarlberg setzt die VU auf einen politischen Dialog mit unseren Nachbarn, dass ein solches Projekt die ohnehin schon angespannte Verkehrssituation im Liechtensteiner Unterland weiter verschärft. Zu bedenken ist auch, dass das Entlastungspotenzial und der Umsteigeeffekt auf die Bahn unter dem Bau einer Hochleistungsstrasse bis zur Liechtensteiner Grenze beeinträchtigt würden.

#### Nachhaltige Energie- und Umweltpolitik

Die Weichenstellungen im Bereich Umwelt und Energie gehören zu den grössten Herausforderungen der Gegenwart mit Auswirkungen auf die Lebensqualität kommender Generationen. Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen sind Kernanliegen unserer Politik. Wir sehen im marktwirtschaftlich orientierten europäischen Emissionshandelssystem einen zielführenden Weg zu einer ausgewogenen Balance zwischen Ökonomie und Ökologie, was auch in Liechtenstein die Reduktion des Schadstoffausstosses begünstigen wird. Die VU steht für einen klimafreundlichen Energiemix unter starkem Einbezug der erneuerbaren Energien. Es ist eine unserer vordringlichsten Zukunftsaufgaben, Klimaschutz und Mobilität in Einklang zu bringen. Ziel muss eine Verlagerung auf den öffentlichen Verkehr sein, was aufgrund der Topografie in Liechtenstein nach wie vor eine grosse Herausforderung darstellt. Wir setzen uns für eine praktikable Umweltpolitik ein, die mit Augenmass betrieben und nicht zur Verhinderungspolitik von wichtigen Infrastrukturprojekten wird.

#### Lebensgrundlagen schützen

Wir wollen die natürlichen Lebensgrundlagen für nachfolgende Generationen erhalten. Eine ökologisch orientierte Landwirtschaft, die umweltschonend und tiergerecht produziert, hat grossen Anteil daran. Sie leistet einen Service Public, weil sie unsere Kulturlandschaft pflegt, uns mit gesunden Lebensmitteln versorgt und umweltfreundliche, nachwachsende Rohstoffe liefert. Die bewährten Betriebsstrukturen sollen erhalten bleiben und gefördert werden, damit wir unseren Bauern zur Erfüllung ihrer wichtigen Aufgabe eine solide Existenzgrundlage sichern können. Ergänzend zur traditionellen Landwirtschaft entstehen aus innovativen Betriebskonzepten agrarnahe Dienstleistungen und Produkte für einen wachsenden Markt.

## Gesellschaft, Bildung und Gesundheit

# Grössenverträgliche liechtensteinische Lösungen

### **Individuelle Förderung für mehr Chancengerechtigkeit**

Im Zeitalter der globalen Wissensgesellschaft kommt der Bildung sowohl aus gesellschaftspolitischer wie auch wirtschaftlicher Sicht eine noch grössere Bedeutung zu. In Liechtenstein soll jedes Kind gemäss seiner Begabung optimal und individuell gefördert werden. Darin liegt ein wichtiges Zukunftspotenzial unseres Landes. Breit angelegte, durchlässige und allen zugängliche Bildungsangebote sollen für die bestmögliche Chancengerechtigkeit sorgen und unseren Wirtschaftsstandort stärken. Die VU tritt dafür ein, dass Kinder mit punktuellen Defiziten und Kinder mit Migrationshintergrund eine altersgerechte Förderung erhalten, damit sie ihre Schullaufbahn optimal starten können.

### **Gute und bezahlbare Gesundheitsversorgung**

In der liechtensteinischen Gesundheitspolitik wurde viel dafür getan, dass die Bevölkerung eine qualitativ hochwertige, wohnortnahe medizinische Versorgung erhält und alle am medizinischen Fortschritt teilhaben können. Wir müssen aber auch dafür sorgen, dass das Gesundheitswesen für den Durchschnittshaushalt bezahlbar bleibt. Deshalb setzt sich die VU für eine effiziente und regional abgestimmte Spitalpolitik mit einem gut integrierten und vernetzten Landesspital sowie für einen transparenten Arzttarif ein. Die Qualität in der Gesundheitsversorgung, eine sozialverträgliche Finanzierung und der Zugang zu hochwertigen medizinischen Leistungen stehen als wichtige gesundheitspolitische Ziele unseres Landes ausser Frage. Grösstes Augenmerk schenkt die VU im Rahmen der Entlastung des Staatshaushalts einem sozialverträglichen Finanzierungsmodell der Krankenversicherung, auf das vor allem untere und mittlere Einkommen dringend angewiesen sind.

### **Soziales Miteinander pflegen**

Das Alter, die angeschlagene Gesundheit, eine Behinderung, finanzielle Schwierigkeiten oder Arbeitslosigkeit gehören zu jenen Lebenssituationen, in denen wir ganz besonders auf die Solidarität und Hilfe anderer angewiesen sind. Der Sozialstaat sorgt dafür, dass die Menschen in Liechtenstein auch künftig auf ein soziales Netz vertrauen können. Dafür muss der Staat angesichts der demografischen und finanziellen Entwicklungen seine Finanzierungskonzepte für die Sozialwerke überdenken. Im Vordergrund stehen dabei die soziale Sicherheit des Menschen, die Solidarität mit den Schwächeren und die Lebensqualität für die Seniorinnen und Senioren.